

# INTERNATIONALES MENTORENPROGRAMM

## “YOUNG LEADERS UNITED FOR DEMOCRACY”

Das Programm besteht aus einer Reihe von Online-Workshops und individuellen Aufgaben, die sich auf kritisches Denken und die Förderung europäischer Werte wie Demokratie und Menschenrechte konzentrieren. Mentor ist **Ciprian Cucu**, Universitätsdozent, Aktivist und Experte für die Bekämpfung von Desinformation aus Rumänien. Deutsche Ansprechpartner sind Moritz Borchardt, Pädagoge und Organisator in der formalen und non-formalen Bildung, und Vladislav Artiukhov, internationaler Jugendarbeiter. Das Programm dauert **12 Monate**, mit Unterbrechungen in den Sommer- und Winterferien.

Jeder Workshop dauert zwei Stunden und ist auf maximal **40 Teilnehmer** beschränkt.

Außerhalb des Online-Mentoring-Programms besteht außerdem die Möglichkeit an **zwei Studienreisen** ins Herz Europas in **Brüssel** teilzunehmen.



### Dein Profil

- Du bist zwischen **12 und 26 Jahre alt**;
- Du hast die Fähigkeit, deine Ideen mit Argumenten zu untermauern;
- Du bist in der Lage, **Englisch** zu verstehen und auf Englisch zu kommunizieren;
- Du bist neugierig, mehr über **europäische Werte und Rollen** zu erfahren;
- Du hast Interesse an der Förderung der Rechte junger Menschen;
- Du bist kreativ und versuchst deine Ideen in Fakten und Taten umzusetzen;
- Du bist verantwortungsbewusst und bereit, verschiedene **Aktivitäten und Initiativen zu koordinieren**

### Deine Pflichten

- Du verpflichtest dich zur Teilnahme am Online-Mentoring-Programm bzw. mindestens an **8 von 12 Workshops**
- Du verpflichtest dich, an mindestens **2 Advocacy-Aktionen** teilzunehmen.
- Du verpflichtest dich, an den international organisierten **Online-Debatten** teilzunehmen
- Du bist bereit, sich an den **lokalen Veranstaltungen** in Deutschland zu beteiligen



Das Projekt „Young Leaders United for Democracy“ wird von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch nur die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

### Application form



# VORLÄUFIGES PROGRAMM UND THEMEN DES MENTORING-PROGRAMMS

## 1. Wer regiert ein Land?

Ein Workshop über die Machtverteilung zwischen Regierungsstellen, Bürgern, NGOs und politischen Parteien.

Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmenden:

- Die Bedeutung der Gewaltenteilung und des Schutzes der Menschenrechte verstehen.
- In der Lage sein, mindestens 5 Menschenrechte aufzulisten und die Mechanismen der Regierung eines demokratischen Landes zu beschreiben.

## 3. Handeln für den Wandel: Kampagnen und Interessenvertretung

Dieser Workshop konzentriert sich auf das Verständnis und die Planung von Sensibilisierungs- und Interessenvertretungskampagnen. Am Ende des Workshops sollten die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Das Konzept der Advocacy zu definieren, und Beispiele für effektive Advocacy-Kampagnen zu nennen.
- Eine Advocacy-Kampagne zu einem interessanten Thema planen.

## 5. Fake news und wie man sie erkennt

Ein einführender Medienkompetenz-Workshop, der sich mit den wichtigsten Konzepten und Modellen zur Bewertung der Informationsqualität befasst. Am Ende des Workshops sollten die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Hauptkonzepte wie Fehlinformationen, Desinformationen und gefälschte Nachrichten zu definieren.
- Zu prüfen ob es sich bei einem neuen Artikel oder Social-Media-Beitrag um „Fake News“ handelt.

## 2. Linke, rechte und andere Richtungen in der Politik

Ein Workshop, Einführung in politische Ideologien. Wir werden diskutieren, ohne eine bestimmte Ideologie zu bevorzugen, was die grundlegenden Unterscheidungen zwischen „links“ und „rechts“ in der Politik bedeuten, welche anderen Sichtweisen auf politische Ideologien gibt und warum sie wichtig sind. Am Ende des Workshops sollten die Teilnehmenden:

- In der Lage sein, die wichtigsten politischen Ideologien zu beschreiben und warum sie wichtig sind.
- Die Grenzen politischer Ideologien und deren praktische Umsetzung verstehen.

## 4. Ich bin ein europäischer Bürger und habe Rechte

Workshop über die Funktionsweise der europäischen Institutionen und was es bedeutet, ein europäischer Bürger zu sein. Am Ende des Workshops sollten die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Die wichtigsten europäischen Institutionen und ihre Verbindungen untereinander zu beschreiben.
- Einige Vorteile als Bürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union und Handlungsmöglichkeiten auf europäischer Ebene zu benennen

## 6. What is media and when should we trust it?

Medienkompetenz-Workshop mit Fokus auf dem Verständnis der Rolle und Formen von Medien sowie auf Bewertungsmethoden für Medienqualität. Am Ende des Workshops sollten die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Beschreiben Sie verschiedene Medienformen.
- Analysieren Sie Informationsquellen hinsichtlich Zuverlässigkeit/Qualität.

Hinweis: Dieser Workshop ist eine Fortsetzung von „Fake News und wie man sie erkennt“.

# VORLÄUFIGES PROGRAMM UND THEMEN DES MENTORING-PROGRAMMS

## 7. Woher wissen wir, was wir wissen? Geschichten und Realität.

Workshop zur Bekämpfung von Desinformation mit Schwerpunkt auf Techniken zur Verbreitung von „Fake News“. Am Ende des Workshops sollten die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Die wichtigsten „Fake News“ die in Europa verbreitet werden zu beschreiben.
- Schlüsselpunkte in subtilen Botschaften, die falsche Erzählungen unterstützen zu erkennen.

Hinweis: Dieser Workshop ist eine Fortsetzung von „Fake News und wie man sie erkennt“.

## 9. Erstellen von Argumentkarten

Workshop zum kritischen Denken, der sich auf die Erstellung visueller Darstellungen komplexer Argumente konzentriert. Am Ende des Workshops sollten die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Die Notwendigkeit verstehen, sich kritisch mit Aussagen auseinanderzusetzen und beide Seiten einer Debatte zu betrachten.
- Die Vor- und Nachteile einer vorgeschlagenen Aussage in einer visuellen Form darzustellen um das Verständnis zu fördern.

## 11. Technik für aktive Bürger

Ein technisch / technologieorientierter Workshop, um einige Tools vorzustellen, die für Aktivisten von Nutzen sein können. Am Ende des Workshops sollten die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Anwendungen wie Google Drive, Google Spreadsheets, Google Documents, Google Presentation, Slack und Miro zu nutzen, um sich innerhalb von Gruppen besser zu koordinieren und mit Communities zu interagieren.

## 8. Auf die Vernunft hören: Argumentation und logische Fehlschlüsse

Workshop zum kritischen Denken, ausgehend von der Argumentationstheorie und Fokussierung auf gängige logische Fehlschlüsse. Am Ende des Workshops sollten die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Die Standardstruktur eines Arguments beschreiben können.
- 3-5 häufige logische Irrtümer in geschriebenen Texten erkennen können.

## 10. Artivismus: Kunst zum Guten nutzen

Ein Workshop, der sich um die Bedeutung der Kunst als Mittel zur Förderung des sozialen Wandels dreht. Wir werden Beispiele von Kunst verwenden die benutzt wird um soziale Bewegungen zu unterstützen oder positive Werte zu fördern. Am Ende des Workshops sollten die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Die Rolle, die Kunst bei der Förderung positiver Werte spielen zu verstehen.
- Einige der Möglichkeiten, wie Kunst in Verbindung mit Artivismus verwendet werden kann zu verstehen.

## 12. Weniger ist mehr: Einführung in das Grafikdesign

Technischer Workshop mit Schwerpunkt auf Designprinzipien und spezialisierten Anwendungen, die beim Aufbau attraktiver Kampagnen helfen können. Am Ende des Workshops sollten die Teilnehmenden in der Lage sein:

- 3 – 5 Prinzipien für gutes Design zu definieren.
- Canva und andere Anwendungen zu verwenden, um einfache, aber effektive Designs zu erstellen.